



## 1. BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (NL)

**Diploma Beroepsonderwijs**  
**Kwalificatie: Logistiek teamleider**  
**Kwalificatiedossier: Logistiek teamleider**

In der Originalsprache

## 2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (DE)

**Zeugnis über eine Berufsausbildung**  
**Qualifikation: Logistik-Teamleiter**  
**Qualifikationsdossier: Logistik-Teamleiter**

Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus.

## 3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Die wichtigsten Aufgaben eines Logistik-Teamleiters sind:

Kernaufgabe 1: Koordiniert und arbeitet mit bei der Annahme und Lagerung von Ware

- 1.1 Koordiniert die Annahme und Lagerung von Gütern
- 1.2 Weist Mitarbeiter bei der Annahme und Lagerung von Ware an
- 1.3 Entlädt Ware
- 1.4 Kontrolliert erhaltene Ware
- 1.5 Bereitet Ware lagerfähig vor und lagert sie

Kernaufgabe 2: Koordiniert und arbeitet mit bei der Zusammenstellung und versandfertigen Vorbereitung von Ware

- 2.1 Koordiniert die Zusammenstellung und versandfertige Vorbereitung von Ware
- 2.2 Leitet Mitarbeiter bei der Zusammenstellung und versandfertigen Vorbereitung von Gütern an
- 2.3 Stellt Ware zusammen
- 2.4 Nimmt Maßnahmen an Produkten vor (VAS-Aktivitäten)
- 2.5 Macht Ware versandfertig
- 2.6 Lädt Ware

Kernaufgabe 3: Koordiniert und arbeitet mit bei der Inventarisierung des Bestands

- 3.1 Koordiniert die Vorratsinventur
- 3.2 Leitet die Mitarbeiter bei der Vorratsinventur an
- 3.3 Inventarisiert den Vorrat
- 3.4 Gibt neue Ware ins System ein

Kernaufgabe 4: Unterstützt den Einsatz von Menschen und Mitteln

- 4.1 Bespricht den logistischen Prozess mit dem/der Vorgesetzten
- 4.2 Macht Vorschläge für die Teambesetzung
- 4.3 Begleitet die Entwicklung der Mitarbeiter
- 4.4 Sorgt für die Instandhaltung von Geräten und Material

### \* Erläuterung

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über einzelne Zeugnisse zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf die Entschlüsse 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen und 96/C 224/04 vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise, sowie auf die Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://europass.cedefop.eu.int>

© Europäische Gemeinschaften 2002 - Version 2010

#### 4. BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Der Logistik-Teamleiter ist in allen Branchen des Handels- und Transportsektors tätig. Er kann u.a. bei Großhandelsbetrieben, Speditionen, Logistikdienstleistern, Vertriebszentren, Lagern und Fertigungsbetrieben arbeiten. Der Logistik-Teamleiter untersteht hierarchisch einem Logistik-Supervisor (Großunternehmen) oder einem Geschäftsführer (KMU).

#### 5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES

<b>Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle</b> Das Zeugnis über den Abschluss der Ausbildung ist von der Examenskommission der Ausbildungseinrichtung, an der die Ausbildung gemacht wurde, unterzeichnet.	<b>Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Abschlusszeugnisses zuständig ist</b> Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft
<b>Niveau des Zeugnisses (national oder international)</b> Qualifikationsniveau 3 der niederländischen Qualifikationsstruktur BVE Merkmale: beschäftigt sich nicht mehr ausschließlich mit der Ausführung eines eigenen Aufgabenpakets. Die Fachkraft kann sich vor Kollegen selbst verantworten und kontrolliert und begleitet die Arbeit anderer. Auch die Entwicklung von Vorgehensweisen in der Arbeitsvorbereitung gehört dazu. NLQF-Niveau 3 - EQF-Niveau 3 - ISCED 3C	<b>Bewertungsskala/Bestehensregeln</b> 10 ausgezeichnet 9 sehr gut 8 gut 7 befriedigend 6 ausreichend 5 mangelhaft 4 ungenügend 3 sehr ungenügend 2 schlecht 1 sehr schlecht
<b>Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe/Berufen</b> Der Logistik-Teamleiter kann nach einer ergänzenden Fortbildung und bei nachgewiesenen Kompetenzen innerhalb der Logistik in die Funktion eines Logistik-Supervisors aufsteigen. Zu diesem Zweck kann er die Mittlere Berufsausbildung Logistik-Supervisor absolvieren.	<b>Internationale Abkommen</b> Der Beruf Logistik-Teamleiter ist in den Niederlanden nicht reglementiert. Die Ausbildung zu diesem Beruf auf Qualifikationsniveau 3 ist jedoch in der europäischen Richtlinie 2005/36/EG, geändert durch Richtlinie 2013/55/EU, geregelt. Die reglementierten Ausbildungen bieten Zugang zu reglementierten Berufen auf dem Niveau eines Diploms nach Artikel 11 dieser Richtlinie.
<b>Rechtsgrundlage</b> Gesetz über Erwachsenenbildung und Berufsbildenden Unterricht (WEB), Code Zentralregister Berufsausbildungen (crebo): 90201 Die Ausbildung für diese Qualifikation wird ab dem 1. August 2009 angeboten.	

#### 6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Die sekundäre Berufsausbildung (mbo) hat zwei Lehrwege: den berufsausbildenden Lehrweg (bol) und den berufsbegleitenden Lehrweg (bbi).  
Im berufsausbildenden Lehrweg besteht der Unterricht hauptsächlich aus Theorie in der Schule. Der Umfang des Praxisteils (Berufspraxisausbildung) liegt zwischen 20 % und 60 %. Im berufsbegleitenden Lehrweg liegt der Umfang der berufspraktischen Ausbildung bei über 60 %. Der Auszubildende arbeitet vier Tage in der Woche in einem Lehrbetrieb und geht für die Theoriefächer einen Tag pro Woche zur Schule.  
Im Prinzip können beide Lehrwege eingeschlagen werden, es hängt aber von der Ausbildungsstelle ab, welcher Lehrweg angeboten wird.

<b>Durchschnittliche Dauer des Unterrichts/der Ausbildung bis zum Abschlusszeugnis</b>	<b>3 Jahre (4800 Stunden Studienaufwand) (je nach Vorausbildung)</b>
--	--

#### Zugang

Das Abschlusszeugnis des berufsvorbereitenden Sekundarunterrichts (vmbo) für den Lehrweg *kaderberoepsgericht, gemengd* oder *theoretisch*, oder eine Ausbildung mit vergleichbarem Niveau.

## 7. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Die sekundäre Berufsausbildung in den Niederlanden basiert auf Qualifikationsdossiers, die eine oder mehrere Qualifikationen enthalten. Die in Teil 3 und 4 aufgenommenen Informationen stammen direkt aus dem vom Kenntniszentrum erstellten Qualifikationsdossier. Das vollständige Qualifikationsdossier ist unter [www.kwalificatiesmbo.nl](http://www.kwalificatiesmbo.nl) einsehbar, nur auf Niederländisch.

Ergänzende Informationen, einschließlich einer Beschreibung des nationalen Qualifikationssystems, ist beim National Reference Point (NRP) für Berufsausbildung für die Niederlande erhältlich: [www.nlntp.nl](http://www.nlntp.nl).

SBB ist vom Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft als NRP anerkannt.